

**STEINER**  
HEILIGENEICH

**STEINER BAU GmbH**

ZENTRALE:  
Kremser Landstraße 27  
A-3452 Heiligeneich  
+ 43 (0) 2275/5491-0  
office@steiner-bau.com

BÜRO:  
Lerchenfelder Straße 74/3/1  
A-1080 Wien  
+ 43 (0) 1/402 51 - 39

BAUHOF:  
Werkstraße 10 | A-3452 Trasdorf  
+ 43 (0) 2275/6374

# Referenzmappe

Steiner Bau steht für eine verlässliche kompetente Partnerschaft und ist ein modernes Bauunternehmen mit Sitz in Heiligeneich (Bezirk Tulln), welches alle Sparten des Baugewerbes abdeckt.

**steiner-bau.com**



Steiner Bau GmbH

# Referenzmappe Kompetente Partnerschaft am Bau.



## Hochbau

- ✓ Wohn- und Geschäftsbauten
- ✓ Lager- und Produktionsstätten
- ✓ Schulen und Kommunaleinrichtungen
- ✓ Krankenhäuser und Pflegeanstalten
- ✓ Industriebauten

## Regiebau

- ✓ Einfamilienhäuser
- ✓ Um- und Zubauarbeiten
- ✓ Sanierungsarbeiten
- ✓ Fertigteilbau

## Zimmerei

- ✓ Mehrgeschoßiger Holzbau
- ✓ Hallenbau
- ✓ Dachstühle
- ✓ Holzriegelbau
- ✓ Dachsanierungen

## Tiefbau

- ✓ Spezial-Tiefbau
- ✓ Brunnenbau

## Steiner Bau – kompetente Partnerschaft am Bau.

Wir beziehen unsere Aufträge von Bau- u. Wohnungsgenossenschaften, Gemeinden, öffentlichen Institutionen, der Industrie und privaten Bauherren.

Als Generalunternehmer im Bereich des geförderten Wohnbaues sind wir in Niederösterreich und Wien schon jahrzehntelang tätig.

Seit der Gründung vor über 90 Jahren haben wir uns stetig und erfolgreich weiterentwickelt und sind stolz, unsere Kunden immer wieder mit höchster Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue zufrieden zu stellen.

BVH	Zubau St. Josef Krankenhaus, Auhofstraße 189 in A-1130 Wien		
Ort, Anschrift	A-1130 Wien, Auhofstraße 189		
Bauherr	St. Josef Krankenhaus GmbH, Auhofstraße 189,		
Architekt	ARGE Maurer & Partner, HD Architekten, Kolonitzgasse 2A,		
Ausgeführt als	Baumeisterarbeiten	Auftragssumme	5 - 10 Mio. EUR
Ausführung durch	Steiner Bau GmbH, Kremser Landstraße 27, A-3452 Heiligeneich	Errichtungszeitraum	Sep 2015 - Aug 2022






Im Jahr 1930 erwarben die Schwestern Salvatorianerinnen das ehemals als Nervenheilanstalt betriebene „Sanatorium Rosenthal“ und stellten es noch im selben Jahr als St. Josef-Krankenhaus mit den Abteilungen für Innere Medizin und Chirurgie in den Dienst der Wiener Bevölkerung.

Erste Erweiterungen erfolgten in den 30er und 50er Jahren (zusätzliche Abteilungen: Geburtshilfe und Gynäkologie, Operationssäle und Röntgeneinrichtungen, Zubau einer Kapelle), bevor von 1986 bis 1989 der letzte Erweiterungsbau (neue OP-Säle und Kreißzimmerbereich) und in der Folge eine Renovierung des Alt-Bestands erfolgten.

Das Hauptgebäude des Krankenhauses liegt, von der Auhofstraße zurückgesetzt, in einem Parkareal, gegen Süden ist es in den Hang gebaut; zusammen mit den Nebengebäuden bildet es ein harmonisches Ganzes, das zum Wohlbefinden der Patienten beiträgt.

Beeinträchtigt wird der Krankenhaus-Betrieb durch eine immer größer werdende räumliche Beengtheit, die für Patienten und Mitarbeiter teilweise massive Belastungen mit sich bringt.

Das St. Josef-Krankenhaus gehört seit 2004 der Vinzenz Gruppe Wien an, einer gemeinsamen Trägergesellschaft, der fünf gemeinnützige Wiener Krankenanstalten angehören (neben dem St. Josef-Krankenhaus das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien, das Krankenhaus Göttlicher Heiland, das Orthopädische Spital Speising und das Herz-Jesu-Krankenhaus).

Im Jahr 2005 wurde ein Bauvorhaben eingereicht, das einen Zubau an der Auhofstraße vorsah und in erster Linie eine Flächenerweiterung des Operations- und Entbindungstraktes sowie betriebsorganisatorisch nötige Adaptierungen und Verlegungen in anderen Bereichen (Ambulanz, Endoskopie, Wäscherei, Medikamentendepot, Müllplatz u.a.) zum Inhalt hatte.

